Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Amtliche Driginal-Mitteilungen.) Nachdruck verboten. Schweizer. Bundesbahnen, Rreis II. Beftibuledach=Ronftruttion des Aufnahmegebändes Bafel an die Bruckenbau-Bertftatte von Alb. Buß & Cie. in Bafel.

Die Brennstofflieferungen für die städtischen Gebäude Wirich pro 1905/1906 wurden an folgende Firmen vergeben: Robert Böhringer, Zürich I (15 Waggons), Bürfe & Albrecht, Zürich III (16,2 Waggons), H. G. Meyer, Zürich I (10 Waggons), Meyer-Güller, Zürich I (12 Waggons).

Die Lieferung der für den Umban des Judustriegeleifes Zürich erforderlichen Schienen und Schwellen an Frig Marti A. G. in Winterthur, K. Moser in Derlingen und Gebrüder Wipf in Mar-

Archiv= und Bibliothefgebande auf dem Untern Briihl, St. Gallen. Ardin ind Volleitigtgebalde auf dem littern Frilgt, St. Gallen. Erdarbeit an A. Krämer, St. Gallen; Maurerarbeit an Bendel und Merz, Baumeister, St. Gallen; Sockel aus schwarzem Kalffetin an Sulser in Trübbach und Wiber in Umnoos; Parterre aus Kalfstein an Lägernsteinbruch Regensberg; Sandsteinarbeiten an den Verband der Steinmehmeister in St. Gallen und den Verband der Steinmehrenister in St. Margrethen. Bauleitung: R. Mosdorf, Architekt.

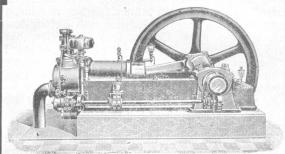
Erstellung von Wohnhäusern im Hagenbuch St. Fiben für die Gesellschaft für Arbeiterwohnungssürsorge in St. Gallen und Umzebung. Maurerarbeit für 2 Bauten an Kaiser und Moll, Baumeister; Jimmerarbeiten an Rehkate & Fisch und Robi & Blatter; solgende Arbeiten für 3 Bauten: Malerarbeit an Gester, Schuler und Weber; Schlosserarbeit an Fehrlin & Sohn und Bischof; Hasnerarbeit an Alfred Hospimann, St. Gallen; elektr. Läutwerke an E. Scheitlin und Biktor Spieß; Beschläge an Lemm-Marty; Eisenlieferung an Debrunner & Cie. Bauleitung: Kinast, Baufachlehrer und Kellenberger im Hagenbuch.

Arbeiten im Begirteschulgebaube Muri (Margan). Maurer- und Berputgarbeiten an Martin Seuwyler, Baumeifter, Bungen; die Granitarbeiten an A. Petermann, Steinhauermeifter, Root (Luzern) Schmied- und Schlofferarbeiten an A. Käppeli, Schloffer und Mechaniker, Bohlen.

Die Erstellung einer Zentralheizung, verbunden mit Warmwaffer= verforgung, für den Anbau am Mannerfligel der Anftalt Rheinan an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Seeländische Verpstegungsaustalt Worben. Erde und Maurersarbeit an Marti & Sohn in Lyß; Massivecken an G. & A. Bangerter in Lyß; Zimmerarbeiten an Kömer & Fehlbaum in Viel; Dachdeckerarbeit an Weibel in Lyß; Spenglerarbeiten an Viel; Dachdeckerarbeit an Weibel in Lyß; Spenglerarbeiten an Kaufmann, Viel; Schreinerarbeiten an Stuber & Co., Schüpfen; Schlosserarbeiten an J. Lanz, Viel; Gipfers und Malerarbeiten an W. Siebenmann in Kidau. Bauleitung: Römer & Fehlbaum, Architekturs und Baugeschäft, Viel.

Gasmotoren-Fabrik Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren von 6-6000 PS.

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.

Kohlenverbrauch für nur 11/2-3 Cts. pro Pferdekraft und Stunde.

Ueber 2000 Deutzer Kraftgasanlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion.

Warmwafferheizung für das Sotel Engel in Luzern an Bentral= heizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Der Firma S. Schultheß in Lavorgo übertragene Granitarbeiten: Direktion der eidg. Bauten: Zeughaus Thun und ein Teil zum Kostgebäude beim Bahnhof Basel S. B. B.; Banca popolare tieinese Bellinzona: Treppen und Hauptportal mit Bildhauerarbeit in Berzascagranit; Altersasyl und Uhrenfabrik "Longines" St. Jmmer: fämtliche Treppen; Gaswert Bern: Sockel und Türen zum Kohlen-

Renbau einer Bedürfnisauftalt in Schaffhaufen. Maurerarbeit an Habicht & Meier, Baugeschäft, Schaffhausen; Sandsteinhauer-arbeit an H. Frauenfelder, Steinmehmeister, Schaffhausen.

Kircheurestauration Bimpliz. Malexarbeiten an Burkhalter und Bachmann, Malexmeister; Maurerarbeiten an Maurermeister Clivio, alle in Bümpliz. Bauleitung: Architektigndermühle, Bern.

Aufban des Hotels Schwanderhof in Schwanden. Gipferarbeit an Georg Dertli, Gipfermeister, Ennenda; Glaserarbeit an Glaser-meister Luchsinger, Schwanden; Parquetarbeit an Parqueterie Altborf. Bauleitung: F. Schwid-Lütschg, Architekt, Glarus.

Warmwasserheizung für die Pension Waldheim auf dem Bürgen-stod an Zentralheizungsfabrit Moeri & Cie., Luzern.

Umban Hotel Schwanen, Wil (St. Gallen). Erd-, Maurerund Verputzarbeit an A. Gessert; Kunststeinarbeit an F. Fordi; Schmiedearbeit an Karl Senn; Schlosserarbeit an F. Geppenberger; Zimmer- und Schreinerarbeit an F. Cisenegger; Spenglerarbeit an Ed. Wick und Rob. Ackermann; Glaserarbeit an G. Schär; Malerarbeit an Pfister & Hust, sämtliche in Wil. Bauleitung: P. Truniger, Architekt, Wil.

Neuban des Konsumgebändes in Mollis. Erd- und Maurerarbeit an Maurermeister Lütschg; Zimmerarbeit an Zimmermeister Laager; Spenglerarbeit an Spenglermeister Müller; Glaserarbeit an Baumeister Jacq. Schindler; Malerarbeit an Malermeister Gallati; I-Balten an Pfeisser, Schmied; Schlosserarbeiten an Schlossermeister Menzi, alle in Mollis. Bauleitung: J. Schmidslüschg, Architett, Glarus.

Bafferversorgung für das Schlof Hertenstein an die Zentral-heizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Rener Friedhof mit Leichenhaus in Mettmenftetten. Gifengelander und Bortal an Ab. Baur, Schloffermeifter, Mettmenftetten; Granitpoftamente an A. G. Schweizer. Granitwerke, Bellinzona; alles übrige samthaft an Friedr. Tschallener, Maurermeister, in Mettmenstetten.

Die gefamte sanitäre Einrichtung für den Reuban bes Srn. Infine Lang in Olten an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie. in

Luzern.

Schulhand-Renovation Retftal. Maurerarbeit an J. Golombo, Maurermeister; Malerarbeiten an E. Leuzinger und Erismann; Spenglerarbeiten an A. Stocker, Spenglermeister, alle in Netstal. Bauleitung : Felix Jenny, Ennenda.

Renovation ber Stadtfirche Laufenburg und Erstellen eines neuen Vorzeichens. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Gipfer-, Spengler-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten an J. Erne, Baumeifter in Leibstadt.

Moderne Stilbewegung.

Im Museumssaale St. Gallen hielt fürzlich Herr Professor Robert Rittmener, Architett in Winterthur, einen Vortrag über die moderne Stilbewegung.

Moderner Stil, meint der Vortragende, ift ein Bleonasmus, benn wir wollen nur Stil, feinen modernen Stil. Was ist überhaupt Stil? Stil ist der sinnlich wahrnehmbare Ausdruck des fulturellen Empfindens und Wollens eines Volkes. Der Geist ist die Hauptsache, nicht das Aeußerliche. Es ist anzustreben, daß jedermann fagen tann, ob etwas Stil habe ober nicht. Eine heutige Kakiuniform z. B. hat Stil, denn sie entspricht allen modernen Unforderungen, während die alten Uni-formen mit ihrem Flitter ein Anachronismus und daher stillos sind, wie wir auch einen Reger im Frack und Bylinder als Stillofigkeit empfinden muffen. modernes Wohnhaus, in gotischem Stil erbaut, ist nicht zwedentsprechend, ein Unfinn, denn die Gotif von heute ist dem Geift der damaligen Zeit fremd, eine bloße Aeußerlichkeit.

Unser heutiges Ideal ist der Verkehr, der uns not= wendigerweise auch unsern Stil geben muß. Unsere Maschinen, unsere Schiffe, die Gebrauchsgegenstände muffen uns alle zum Streben nach dem Einfachen, nach